



2 Albus 1692

Bevor die Homburger Münzstätte geschlossen wurde, waren dort in großen Menge Doppelalbusse, eine damals gängige Kleinmünze in Umlauf gesetzt worden.

Alle hessischen Teilstaaten führten damals dasselbe Wappen, unabhängig davon, ob sie in den dort repräsentierten Gebieten eine Rolle spielten, das dem Wappen zugeordnete H H weist dann auf Hessen-Homburg hin.

Bei der hessischen Landesteilung von 1567 bekam Georg I. mit Darmstadt ein Achtel des Landes. Das Gebiet vergrößerte sich durch Erbschaften. 1609 wurde die Universität Gießen gegründet. Die prunkvolle Hofhaltung im 18. Jahrhundert überstieg bei Weitem die finanziellen Mittel des Landes.

Informationen

1692 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F15

Inv. M15320
